EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM



... International Press Service....

Ressort: Politik

Journalistin Nemi El-Hassan und ihr Antisemitismus

Köln/Würzburg, 22.09.2021 [ENA]

Ein neuer Antisemitismus Skandal beim WDR erschüttert Deutschland. Es geht um die Journalistin Nemi El-Hassan, die beim WDR die Wissenschaftssendung "QUARKS" moderieren sollte. Da fragt man sich wie das Personal beim Staatsfunk eigentlich rekrutiert wird, langt da ein Kopftuch und ein muslimischer Name um genommen zu werden oder wird Hintergrund Recherche betrieben, was die Person für eine Vita hat? Eher nicht!

Nemi El-Hassan scheint gerne an Demos gegen den Staat Israel teil zu nehmen, wo auch zur Vergasung aufgerufen wurde, was den Straftatbestand der Volksverhetzung erfüllt. Kein Problem für den WDR? Erst nach einer Veröffentlichung unter Anderem durch BILD reagiert der WDR und will die Vorwürfe "prüfen". Dass die Mitarbeiterin anscheinend auch gerne auf Instagram unterwegs ist und dort Beiträge liked, die anti-israelisch und anti-semitisch sind, scheint der WDR nicht zu wissen. Hierbei scheint die Journalistin gerne auf Seiten wie "Jewish Voice for Peace" unterwegs zu sein, eine extreme linke Seite, die gegen den Staat Israel hetzt.

Auch antisemitische Boykottbewegungen wie BDS scheint die Journalistin gerne zu liken. Ganz konkret hat sie einen Beitrag geliked, in dem es eine Heldentat war, dass palästinensische Strafgefangene aus einem israelischen Gefängnis ausgebrochen sind. Dass es sich hierbei nicht um ganz gewöhnliche Aktivisten aus Palästina gehandelt hat, sondern um Islamisten, die der Terrororganisation "Al-Aqsa-Märtyrerbrigaden" angehörten und "Islamistischen Dschihad in Palästina", die israelische Zivilisten ermordet hatten, war der Journalistin anscheinend egal. Unter Anderem wurde 2006 ein 18-jähriger Israeli von diesen Terroristen entführt und mit einem Kopfschuss hingerichtet.

Zustimmung fand bei der Journalistin auch der Boykott israelischer Produkte soeie Parolen wie Antizionism is a duty" ("Antizionismus ist eine Pflicht") oder "From the River to the See, Palestine will be free" ("Von dem Fluss bis zum Meer, Palästina wird frei sein"). Hierbei handelt es sich um Parolen zur kompletten Auslöschung Israels! Es ist erschreckend mit welchen Mitarbeitern sich der Staatsfunk abgibt und das alles anscheinend nicht im Vorfeld recherchiert hatte, bevor er solche Menschen einstellte. Oder war es ihm egal? Extrem links und gegen Israel sind ja bei diesem Klientel bekannt, viele extrem linke Demonstrationen in Deutschland schüren Hass gegen Israel, der Staat schaut zu, aber die Politiker sind blind!

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16 D-85055 Ingolstadt

Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660 Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661 Email: contact@european-news-age

Email: contact@european-news-agency.com Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM



.... International Press Service......

Bericht online lesen:

https://moovie.en-a.at/politik/journalistin_nemi_el_hassan_und_ihr_antisemitismus_-82202/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Jochen Behr

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16

Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com

Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.